

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Caltia	his.	20	12	201	7		

Ausweis-Nr.: 5176

			7	1
	1			
		,		
ь,				

Gebäude				
Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus			
Liegenschaftsnummer	3304722			
Adresse	Schirmerstr. 22 40211 Düsseldorf			
Kundennummer	3347242			
Gebäudeteil				
Baujahr Gebäude				
Baujahr Anlagentechnik	1992			
Anzahl Wohnungen	15			
Gebäudenutzfläche (A _N)	986,23			
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	☐ Neubau ☐ Vermietung/Verkauf	Modernisierung (Änderung/Erwe	iterung)	x Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Seite 3).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

- x Eigentümer
- Aussteller
- Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

BRUNATA Wärmemesser-Gesellschaft Schultheiss GmbH + Co. i.A. Bernhard Mundry Dipl. Ing. Architekt, Energieberater Max-Planck-Str. 2 50354 Hürth

Unterschrift des Ausstellers

21.12.2007

Datum

Unterschrift des Ausstellers



ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Erfasster Energieverbauch des Gebäudes (Lg.-Nr.: 3304722)

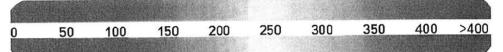
Ausweis-Nr.: 5176

2

Energieverbrauchskennwert



Dieses Gebäude: 209 kWh/(m²·a)



Energieverbrauch für Warmwasser:

☐ enthalten

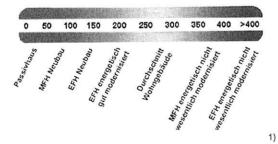
x nicht enthalten

□ Das Gebäude wird auch gekühlt; der typische Energieverbrauch für Kühlung beträgt bei zeitgemäßen Geräten etwa 6 kWh je m² Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchskennwert nicht enthalten.

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

	Zeitr	Zeitraum				Energieverbrauchskennwert in kWh/(m²·a) (zeitlich bereinigt, klimabereinigt)		
Energieträger	von	bis	Brennstoff- menge [kWh]	Anteil Warm- wasser [kWh]	Klima- faktor	Heizung	Warm- wasser	Kennwert
Erdgas in cbm	01.01.2006	31.12.2006	169510		1,28	220		220
Erdgas in cbm	01.01.2005	31.12.2005	171580		1,25	217		217
Erdgas in cbm	01.01.2004	31.12.2004	158320		1,19	191		191
							Durchschnitt	209

Vergleichswerte Endenergiebedarf



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20 - 40 kWh/(m²·a) entfallen können.

Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 - 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung (EnEV) vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (AN) nach EnEV. Der tatsächlich gemessene Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes kann insbesondere wegen sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchskennwert abweichen.



ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Erläuterungen

3

Gebäudenutzfläche(AN) - Seite 1

Die Gebäudenutzfläche wird mit einem in der Energieeinsparverordnung festgelegten Umrechnungsfaktor über die Wohnfläche ermittelt. Dieser Umrechnungsfaktor beträgt - je nach Gebäude - 1,2 oder 1,35. Die Gebäudenutzfläche ist daher immer größer als die Wohnfläche.

Klimafaktor - Seite 2

Der Klimafaktor ist ein von Deutschen Wetterdienst angegebener Wert. Dabei wird der Standort des Gebäudes einer hauptamtlichen Wetterstation zugewiesen und für die entsprechenden Zeiträume der Klimafaktor ermittelt und monatlich aktualisiert. Mit dem so ermittelten Klimafaktor werden die Verbräuche der Heizungsanlage multipliziert. Dieser kann zwischen den verschiedenen Abrechnungszeiträumen - je nach Witterung - stark abweichen.

Zeitliche Bereinigung - Seite 2

Weicht der Abrechnungszeitraum, für den die Verbräuche vorliegen, von einem vollen Jahr ab, werden die Verbräuche zeitlich bereinigt. D.h. diese werden bei kürzeren oder längeren Abrechnungszeiträumen auf 365 Tage umgerechnet.

Energieverbrauchskennwert - Seite 2

Der ausgewiesene Energieverbrauchskennwert wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnung von Heiz- und ggf. Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung und/oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist von der Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (s. oben). Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohn- oder Nutzeinheiten zugrunde gelegt.

Über Klimafaktoren (s. oben) wird der erfasste Energieverbrauch für die Heizung hinsichtlich der konkreten örtlichen Wetterdaten auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führen beispielsweise hohe Verbräuche in

einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes.

Der Energieverbrauchskennwert gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Kleine Werte signalisieren einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den zukünftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von deren Lage im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und vom individuellen Verhalten abhängen.

Gemischt genutzte Gebäude

Für Energieausweise bei gemischt genutzten Gebäuden enthält die Energieeinsparverordnung besondere Vorgaben. Danach sind - je nach Fallgestaltung - entweder ein gemeinsamer Energieausweis für alle Nutzungen oder zwei getrennte Energieausweise für Wohnungen und die übrigen Nutzungen auszustellen.



Ausweis-Nr.: 5176

Modernisierungsempfehlungen zum Energieausweis gemäß § 20 Energieeinsparverordnung

dresse	Schirmerstr. 22 40211 Düsseldorf		Hauptnutzung / Gebäudekategorie Mehrfamilienhaus					
mnf	ehlungen zur kos	tengünstigen N	lodernisier	ung	☑ sind möglich	sind nicht möglich		
	nlene Modernisierungsr							
	Bau- oder A				nmenbeschreibung			
Nr. 1	Außenwand		Aufgrund Ihrer Angaben empfiehlt es sich, eine Erhöhung der Dämmdicke für eine mögliche energetische Verbesserung zu überprüfen.					
2	Fenster							
3	Oberste Geschoßdecke / Dach							
4	Unterer Gebäudeabschluß / Kellerdecke		Aufgrund Ihrer Angaben empfiehlt es sich, eine Erhöhung der Dämmdicke für eine mögliche energetische Verbesserung zu überprüfen.					
5	Heizung		Einsparpotenziale liegen oft in: hydraulischer Abgleich, moderne Pumpenrege lung, Einbau von neuen Thermostatventilen, Austausch des Heizkessels bzw. Brenners.					
6	Energieverbrauchskennwert		Aufgrund des ermittelten erhöhten Energieverbrauchskennwerts empfiehlt es sich, eine tiefer gehende Analyse für dessen Ursachen vorzunehmen.					
	weitere Empfehlung	gen auf gesondertem	Blatt					
		gerassie i iniwelse un			ation.			
Beis	spielhafter Varian	Ist-Zustan		Modernisierungsva	riante 1 M	odernisierungsvariante 2		
Modernisierung gemäß Nummern:								
Primärenergiebedarf [kWh/(m²a)]								
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]								
Endenergiebedarf [kWh/(m²a)]				1				
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]								
CO ₂ -Emissionen [kWh/(m²a)]								
Eins Ist-Z	sparung gegenüber Zustand [%]							

Aussteller

BRUNATA Wärmemesser-Gesellschaft Schultheiss GmbH + Co. i.A. Bernhard Mundry Dipl. Ing. Architekt, Energieberater Max-Planck-Str. 2 50354 Hürth

Unterschrift des Ausstellers

21.12.2007

Datum

Unterschrift des Ausstellers